

Demokratie stärken durch Jugendbeteiligung: Jugendklimaräte gestalten kommunale Klimapolitik mit

- Erfolgreiches Pilotprojekt aus Bremerhaven wird auf ganz Deutschland ausgeweitet
- Jugendliche wirken an klimapolitischen Entscheidungen mit
- Interessierte Kommunen erhalten Unterstützung bei Gründung eigener Jugendklimaräte



Berlin, 1. Oktober 2024. Die Jugendbeteiligung an politischen Entscheidungen wird durch das neue bundesweite Projekt „Jugendklimarat. Auch in eurer Kommune“ gestärkt: Analog zum erfolgreichen Pilotprojekt Jugendklimarat der Stadt Bremerhaven sollen bis 2027 mindestens 25 weitere

Jugendklimaräte in acht Bundesländern etabliert werden. Jugendliche von 14 bis 19 Jahren sollen damit ermutigt werden, an politischen Prozessen und insbesondere an klimapolitischen Entscheidungen in ihren Kommunen mitzuwirken. Das gemeinsam von co2online gemeinnützige GmbH und dem Magistrat der Stadt Bremerhaven durchgeführte Verbundprojekt wird von der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Interessierte Kommunen jeder Größe können sich ab sofort auf der Projektwebsite (www.jugendklimarat.de) informieren und mitmachen. Sie werden bei der Etablierung eines Jugendklimarates unterstützt und durch eine aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Jugendklimaräte unterstützen kommunalen Klimaschutz

Für die Erreichung der Klimaschutzziele haben Kommunen eine Schlüsselrolle. Die notwendigen Transformationsprozesse benötigen jedoch Akzeptanz. Diese wird durch die demokratische Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern gestärkt. Dabei profitierten die Kommunen insbesondere von der Sichtweise unterschiedlicher Generationen. Mit einem Jugendklimarat beschäftigen sich Jugendliche mit lokalen klima- und umweltrelevanten Aspekten, unterstützen den kommunalen Klimaschutz und lernen frühzeitig, dass sie kommunale Entscheidungsprozesse beeinflussen können.

Mit dem deutschlandweiten Roll-out des Beteiligungsprojektes

PRESSEMITTEILUNG

Alexander Steinfeldt
Tel.: 030 780 96 65-10
E-Mail: presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführerin: Tanja Loitz

Prokura: Sebastian Metzger

Bankverbindung:
Berliner Sparkasse
IBAN: DE57 1005 0000 0190 3465 90
BIC: BELADEBEXX

Amtsgericht: Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE233964948

möchten die Projektpartner Kommunen bundesweit befähigen, selbst einen Jugendklimarat zu etablieren. Geplant ist zudem, einen Dachverband für alle kommunalen Jugendklimaräte zu initiieren.

Andrea Toense, Stadträtin für Gesundheit, Umwelt und Klima der Stadt

Bremerhaven: „Bremerhaven hat mit der Gründung des Jugendklimarates echte Pionierarbeit bei der Beteiligung von Jugendlichen an klimapolitischen Themen geleistet. Der Jugendklimarat ist als deutschlandweit einzigartiges Projekt vom Bund ausgezeichnet worden und soll jetzt landesweit verankert werden. Deshalb ist angedacht, den Dachverband des Jugendklimarates in Bremerhaven zu gründen.“

Tanja Loitz, Geschäftsführerin co2online: „Wirksamer Klimaschutz braucht Engagement und aktives Handeln. Durch die Mitarbeit im Jugendklimarat erfahren die Jugendlichen, dass ihre Anliegen und ihre Lösungsvorschläge ernstgenommen werden und dass sie wirklich etwas bewegen können. Mit speziell entwickelten Lernmodulen geben wir den Jugendlichen alles an die Hand, was sie für ihre Arbeit im Jugendklimarat brauchen: umfassendes Klima-Know-how genauso wie die benötigten Kompetenzen für echte Partizipation.“

Über das Projekt „Jugendklimarat“ und co2online

Das Projekt „Jugendklimarat. Auch in eurer Kommune“ (www.jugendklimarat.de) von co2online und dem Magistrat der Stadt Bremerhaven begleitet Kommunen bundesweit bei der Gründung und Etablierung von Jugendklimaräten. Ein Jugendklimarat ist ein Gremium, das jungen Menschen die Möglichkeit gibt, aktiv über Klimaschutzmaßnahmen in der Kommune zu entscheiden. Ziel ist es, sowohl die demokratische Partizipation von Jugendlichen zu stärken als auch ambitionierten Klimaschutz auf kommunaler Ebene anzustoßen und zu festigen. Das Projekt wird durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de) steht für Klimaschutz, der wirkt. Mehr als 50 Energie- und Kommunikationsexperten machen sich seit 2003 stark dafür, Menschen von erfolgreichem Klimaschutz zu begeistern und sie daran teilhaben zu lassen. Unterstützt wird co2online unter anderem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, dem Umweltbundesamt sowie von Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

Über das Pilotprojekt des Magistrats der Stadt Bremerhaven

Das Pilotprojekt Jugendklimarat (JKR) der Stadt Bremerhaven startete 2014, um Jugendliche an politischen Entscheidungsprozessen im kommunalen Klimaschutz zu beteiligen und sie mit den Abläufen in einer Kommunalverwaltung vertraut zu machen. Der JKR erhielt Beratungs- und Rederecht im Bau- und im Umweltausschuss

und ein festes Projekt-Budget. 2020 wurde Bremerhaven für den JKR als „Klimaaktive Kommune“ ausgezeichnet. Der JKR erneuert sich satzungsgemäß alle zwei Jahre und wird 2024 neu aufgestellt.

Kontakt:

Steffi Blau
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65 – 22
E-Mail: steffi.blau@co2online.de